

Ressort Einzelsport

Nachdem in diesem Jahr der Bericht zum ersten Mal rein elektronisch zur Verfügung gestellt wird, möchte ich mich entsprechend kurz halten und an dieser Stelle nicht nochmals Ergebnisse wiederholen, die Ihr alle auf unserer Bezirkshomepage wiederfindet bzw. für über den Bezirk hinaus interessierte auf der Homepage des ttvwh unter der Rubrik Einzelsport.

Zusammenfassend darf ich erneut auf ein erfolgreiches Jahr 2012 wie auch Start in 2013 zurückblicken, was das Interesse der Herren an den Einzelausspielungen der Ranglisten und Bezirksmeisterschaften anbelangt:

Insgesamt 20 Teilnehmer beim Qualifikationsturnier und 11 Spieler bei der Rangliste der Herren bestätigen das mittlerweile stabile Teilnehmerfeld der letzten beiden Jahren. Besonders schön zu beobachten ist, dass es nicht mehr „nur“ die alten Bekannten sind, sondern auch die jüngere Generation wieder mehr Interesse an diesen Einzelausspielungen zeigt. Erneut enttäuschend ist leider festzuhalten, dass keine einzige Dame aus dem Bezirk Staufen sich für die Rangliste angemeldet hat.

Bei den Bezirksmeisterschaften – zum ersten Mal nach der neuen Klasseneinteilung – war die Resonanz etwas, aber nicht dramatisch geringer als in den beiden Vorjahren. Insgesamt 132 Herren und 7 Damen kämpften an zwei Tagen um die einzelnen Titel der Leistungsklassen. Hier werden wir in 2013 eine organisatorischen Umstellung des Zeitplans vornehmen, damit die Möglichkeit für die Teilnehmer der B-D-Konkurrenzen besteht, in der nächst höheren Leistungsklasse zu melden.

Zum Abschluss möchte ich mich für die abgelaufene Saison 2012/2013 beim Ausrichter der Bezirksmeisterschaften der Herren und Damen in Ebersbach – TGV Roßwälden - sowie des Qualifikationsturniers und der Rangliste – TTV Zell – recht herzlich bedanken. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Veranstalter, die die Turnierausspielungen in Bravour durchgeführt haben.

Außerdem ein Dank an alle Teilnehmer für die spannenden Ausspielungen. Ich hoffe, dass in der nächsten Saison noch mehr Spieler und Spielerinnen teilnehmen werden.

René Werlé